

SEF4KMU UND WINTERTHUR INSTRUMENTS AG

Text: **Susanna Szelyes, SEF4KMU**

Gemeinsam zum Erfolg. Die von der Winterthur Instruments AG entwickelte Schlüsseltechnologie für die Messung und Prüfung von Industriebeschichtungen funktioniert schnell, berührungslos und ist einfach in bestehende Anlagen zu integrieren. Das Unternehmen wurde kürzlich mit dem Qualitätslabel «SEF.High-Potential KMU» ausgezeichnet.

Jungunternehmen, wie zum Beispiel die Winterthur Instruments AG, stehen in der Wachstumsphase vor diversen strukturellen, personellen und kapazitätsbezogenen Herausforderungen. Die ersten Aufträge sind vorhanden, bringen Umsatz, aber auch zusätzlichen Aufwand, gleichzeitig sollte das Unternehmen auf die Veränderungen im Wachstum angepasst werden. In dieser Phase lohnt es sich, Inputs von aussen zu holen und bekannte Erfolgsfaktoren zu berücksichtigen. Die Wachstumsinitiative des Swiss Economic Forums (SEF4KMU) vernetzt Jungunternehmen und KMU mit erfahrenen Unternehmerinnen und Unternehmern aus dem SEF-Netzwerk. Ein interdisziplinäres und auf das Unternehmen abgestimmtes Fachexpertenteam hinterfragt im Rahmen eines Firmenbesuches die Strategie des Jungunternehmens und weist auf Verbesserungsmöglichkeiten hin, um die Herausforderungen des Wachstums zu meistern. Besonders vielversprechende Unternehmen werden mit dem Qualitätslabel «SEF.High-Potential KMU» ausgezeichnet

und erhalten erleichterten Zugang zu Modulen wie Finanzierung, Risikomanagement oder Innovationschutz, die durch diverse Partner von SEF4KMU getragen werden und deshalb kostenlos sind.

Berührungslose Schichtdickenmessung für den industriellen Einsatz

Zu den kürzlich ausgezeichneten Unternehmen gehört die Firma Winterthur Instruments AG. Sie bietet berührungslose Schichtdickenmessung für den industriellen Einsatz. Fast alle industriell gefertigten Produkte, seien es Fahrzeugkomponenten, Unterhaltungselektronik oder auch Möbel, tragen eine Beschichtung. Die Winterthur Instruments AG hat in Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen der Beschichtungsindustrie den «coatmaster» entwickelt, welcher eine Schichtdickenmessung frühzeitig im Produktionsprozess ermöglicht. Die Technologie basiert auf einem optisch-thermischen Verfahren, mit welchem die Beschichtungsdicke dank Hochgeschwindigkeits-Infra-

rot-detektor berührungslos und zerstörungsfrei bestimmt werden kann. Der coatmaster ist in der Lage, eine Vielzahl von Beschichtungen und Substraten zu messen: Haftvermittler, Gleitlack und Kunststoffbeschichtungen, Pulverlack, Industrie- bzw. Nasslack sowie thermisch gespritzte Beschichtungen.

Aktuelle Messwerte kann sich der Anwender über einen Monitor der Anlage anzeigen lassen und dadurch den Prozess kontrollieren. Bei einer Abweichung gibt das System eine Warnung aus und ermöglicht das frühzeitige Einleiten korrigierender Massnahmen. Da der coatmaster in industrielle Anlagen integriert werden kann, kann die Schichtdickenregelung automatisch erfolgen. Winterthur Instruments bietet zudem ein flexibles Handgerät, das auch auf kritischen Teilen präzise misst.

Starkes Wachstum durch Vorteile gegenüber der Konkurrenz

Das 2011 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Winterthur hat mittlerweile den coatmaster an mehr als 100 Produktionsstandorten in Europa und Asien in hochautomatisierte Produktionslinien integriert. Die Umsätze sind in den letzten Jahren massiv gestiegen und das Ziel einer weltweiten Expansion wurde bereits in Angriff genommen. Winterthur Instruments hebt sich von der Konkurrenz vor allem in zwei Punkten ab: Ihr Verfahren benötigt keinen Kontakt zur Oberfläche und zerstört somit weder Pulver- noch Nassbeschichtungen. Darüber hinaus liefert das Messverfahren sogar auf schwierigen Oberflächen präzise Resultate. Ferner macht die hohe Toleranz gegenüber Abstands- und Winkelschwankungen die Integration in Beschichtungsanlagen besonders einfach. Die Präzision, Schnel-

ligkeit und die frühzeitige Einbindung in den Beschichtungsprozess ermöglichen eine Materialeinsparung um zu bis zu 30%, die Vermeidung von Ausschuss und eine lückenlose Dokumentation der Produktion.

Grosses technologisches Know-how und Patentschutz

Das kompetente und engagierte Management-Team ist sich den Herausforderungen des Wachstums bewusst und bereit, das vorhandene technologische Know-how und den starken Patentschutz in einem Milliardenmarkt in Profitabilität umzuwandeln. Winterthur Instruments war bereits 2017 Finalist am SEF Award und hat 2018 erfolgreich den SEF4KMU-Prozess durchlaufen, der mit der Vergabe des Qualitätslabels «SEF.High-Potential KMU» gekrönt wurde.

